

6. Epistolar

Brief von August Hermann Francke an Friedrich Michael Ziegenhagen.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 21.01.1725

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-13068

Der Zn. Hoffk. Jngen -
Leyb. 3. 21. Jan.
1725.

14 C667

Hoffk. Jngen -
Leyb. 3. 21. Jan. 1725.

19

Wohlmein beyde Lth. Jngen. Jngen.
den 14. Jan. 1725. und
den 17. eisd. a. c. Da ich den
18. ei. in Collegio Paracet. (so ich
gott lob! noch sehr wenig) den an-
kunft der Missionariorum in fughen
und Hoffk. Jngen. gemeldet,
und das Anlangen einer Lutherischen
Defensory gemessen aus America
bey solop. Galagum mit publicirt,
hat sich ein Subiectum gefunden,
so sich will desin jstich lassen.
Kann beständig sein solch, wenn
ich solch, ein werden wird mit
den zu seiner Equipirung, denn
mit dem zu seiner Reise nach
fughen, u. n. n. n. mit. den
zu vollendung seiner Reise u.
bey er zu weniger Stunden können
sich mitigen gehen fallen. Kann
und noch ein Anfang u. n. n. n.
mitten, so werden hier auf sehr
wenig hystorien. den das Subiect
qualität finde ich noch nicht entge-
setzen.

Den 18. Jan. a. c. Ich ich
noch ein Brief an für Hoffk. Jngen.
gefunden, der aber erst heute in 6
Woch. Jngen. wird jstich entge-
setzt, in dem ich ihn einen Defensory
aus fughen, der zu wenig zu
hich gemeldet, u. n. n. n. den
den Brief so für. Hoffk. Jngen. an mich

[illegible][illegible]

1784 Frankfurt
Monsieur
Monsieur Siegenhagen,
Prédicateur Antique
à Londres.

1/2m Report der
Mission

|| Madame Bisson's Madame wir freuen sehr, Sie zu wissen;
Steigerthal haben wir nicht wohl nicht ganz den Voratz. ||
der Jungf. Bisson's grüß, Sie, in der
in der Stadt von 1895 Confirmation Meiner Empfehlung v. G. G. G.
|| (Erkennlich) als exemplarisch in der Welt. || Wir sind immer fort
den unsern der Bekämpfung sehr.
habe sehr Missionarios, die den
und gebietet wird; || w. auch
Lohn. Newman wir
besonders dankbar für seine
abnehmen so prompt w. und
wird affekt.)